



POWERWORKS Norm

POWERWORKS Norm ist eine speziell für den Einsatz mit SOLIDWORKS entwickelte Normteilibibliothek und ergänzt das Funktionsspektrum um diverse Normteile wie Schrauben, Scheiben, Muttern und Stifte. POWERWORKS Norm setzt direkt auf der Datenbasis von SOLIDWORKS auf und nutzt damit konsequent die von SOLIDWORKS bekannten Vorteile in den Bereichen Parametrik, Bauteildefinition und Variantenkonstruktion.

POWERWORKS Norm ermöglicht dabei eine komfortable Verwaltung der Dateieigenschaften Ihrer Normteile, sodass beispielsweise Artikelnummern für die spätere Verwendung in Stücklisten schnell und effizient zugewiesen werden können. Zudem können die Benennungen der Normteile komfortabel individuellen Firmenstandards angepasst werden.

Vorteile im Überblick



- POWERWORKS Norm besteht aus einer Serveranwendung und einer Clientkomponente, die als Add-In für SOLIDWORKS ausgeführt werden.
- Der Zugriff auf die Programmfunktionen erfolgt über den PropertyManager und eine Symbolleiste innerhalb von SOLIDWORKS. POWERWORKS Norm ist mit deutscher und englischer Benutzeroberfläche verfügbar.
- Zusätzliche Utilities ermöglichen individuelle Namenskonventionen für die Dateien sowie die Vergabe und Anpassung beliebiger Dateieigenschaften wie Werkstoff, Artikelnummern, Stücklistenbeschreibungen etc.
- Alle Normteile werden im nativen SOLIDWORKS Format bereitgestellt und sind tabellenbasiert aufgebaut.
- Erzeugen kompletter Verschraubungen in einem einzigen Arbeitsgang.
- Die Verfügbarkeit der unterschiedlichen Normen kann unternehmensspezifisch konfiguriert werden.
- Erweiterbar für firmenspezifische Komponenten und benutzerdefinierte Dialoge.
- Das System enthält rund 300 verschiedene Normteile, darunter die gängigsten Schrauben, Scheiben, Muttern, Stifte & Bolzen, Pass- & Scheibenfedern, Wälzlager, Bedienelemente und Flansche.

Softwaretyp

- Serveranwendung und SOLIDWORKS Add-In

Systemvoraussetzungen

- SOLIDWORKS 2017, 2018 und 2019